



Kleingruppenmaterial

zur 1. Predigt von T. Lorenz über Nehemia 1,1-2,10

Lest zuerst den Text gemeinsam: **Nehemia 1,1-2,10**

Wenn Gott aus den Trümmern etwas Neues aufbauen will, dann sucht er dafür Männer und Frauen wie Nehemia. Sie sind: **1. Interessiert, 2. Betroffen, 3. Engagiert, 4. Weise und mutig**

Gott kann mit Nehemia etwas bewegen in seinem Reich, weil er sich für die Vorgänge im Reich Gottes und in der Gesellschaft interessiert. Nehemia sieht hin und lässt sich von der Not und den Misständen in Jerusalem bewegen. Alles beginnt mit der Betroffenheit; mit dem Leiden unter den Misständen.

Frage: **Lassen wir die Not unsere Gesellschaft, die Not im Reich Gottes noch an uns heran?** Sehen wir noch hin? Kennen wir die Betroffenheit Nehemias? Wenn nein – warum nicht?

Interaktion Klagemauer: Zunächst überlegt jeder in der Gruppe für sich:

Welche Notstände nimmst du wahr? Was macht dich traurig und betroffen?

Danach tragen wir unser Wahrnehmungen auf einem grossen Blatt zusammen. Jeder schreibt sein Anliegen auf. Das Blatt ist dabei so etwas wie eine Klagemauer. Wir klagen Gott die Nöte unserer Welt. Das Aufschreiben kann auch als „Stummes Gespräch“ praktiziert werden. Danach wird noch über das Geschriebene ausgetauscht.

Bringt anschliessend eure Nöte im Gebet vor Gott (wie Nehemia)

Exkurs: Fasten und Beten

Gibt es in der Gruppe bereits Erfahrungen mit dem Beten und Fasten?

Beten und Fasten wird überall in der Bibel praktiziert. Lest dazu folgende Stellen: Apg 13,2-3; Apg 14,23; 5.Mo 9,9+18; Ri 20,26; Ps 35,13; Ps 69,10-14 (wenn ihr mögt, könnt ihr mit dem Bibelleikon oder der Konkordanz auch weitere Stellen nachschlagen zB. das Beten und Fasten der Bürger Ninives nach Jonas Predigt. Oder die Stelle, wo Königin Esther zum Beten und Fasten aufruft... Überlegt bei jeder Stelle, warum wurde gefastet? Mit welcher inneren Haltung? Was war das Ergebnis? Was können wir lernen?

Notiert eure Erkenntnisse, indem ihr folgende Erkenntnisliste ergänzt:

- Fasten und Beten ist Ausdruck der Ohnmacht
- Ist Ausdruck von hoher Erwartung und Hingabe
- Ist auch Ausdruck von Ernsthaftigkeit und Demut
- Menschen erklären Verzichtbereitschaft
- Ist Zeit des intensiven Hörens auf Gott (Gott redet nicht stärker, aber wir können besser hören)

Jesus und Nehemia – Was haben sie gemeinsam?

Das Alte Testament weist auf die Zeit des Neuen Testaments und vor allem auf Jesus Christus hin und findet ihn der Person Jesu seine Erfüllung und Vollendung. Welche Parallelen zwischen Jesus Christus und Nehemia gibt es? Überlegt und tauscht aus.